



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Friedrich-Ebert-Str. 2  
16225 Eberswalde  
Telefon: 03334/38 40 74  
Telefax: 03334/38 40 73  
E-Mail: kv.barnim@gruene.de

**Anfrage-Nr.: AF/0140/2014**

Eberswalde, 21.05.2014

Betreff: **Zwischennutzung städtischer Grundstücke**

Beratungsfolge:

---

Stadtverordnetenversammlung	22.05.2014	
-----------------------------	------------	--

Im gerade erarbeiteten Programm zur integrierten Stadtentwicklung 2030 (INSEK) werden kreative Zwischennutzungen von leerstehenden Flächen und Gebäuden ausdrücklich befürwortet.

Seit einiger Zeit bemüht sich eine Studenteninitiative (AG „Stadtgrün“) darum, das im städtischen Besitz befindliche Eckgrundstück Schicklerstraße/Weinbergstraße im Stadtteil Mitte (Sanierungsgebiet) als öffentlichen Garten befristet für 2 Jahre (zwischen-) nutzen zu dürfen. Im Falle eines früheren Verkaufs würde die Fläche geräumt.

Das Grundstück steht seit Jahren zum Verkauf. Es ist derzeit ungenutzt, wirkt verwahrlost und sorgt für einen negativen Gesamteindruck des Bereiches an der genannten Straßenkreuzung. Mit einer Zwischennutzung als „Krummer Garten“, wie ihn die Initiatoren in Anlehnung an den gegenüber liegenden Laden bezeichnen, könnte das Stadtbild in diesem Bereich deutlich aufgewertet werden. Die Umsetzung der Idee würde zudem die Bindung und Identifikation der jungen Menschen mit der Stadt fördern und den Kooperationsvertrag zwischen Stadt und HNEE mit Leben erfüllen.

Wir bitten daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Was spricht gegen eine Zwischennutzung durch die Studenteninitiative?
2. Warum wurde den Studenten eine grundsätzliche Absage bzgl. Baugrundstücken erteilt, ohne die entsprechenden Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung einzubeziehen?
3. Wenn Baugrundstücke aus Sicht der Verwaltung für Zwischennutzungen nicht genutzt werden sollen, welche Grundstücke wären dann geeignet?

gez. Karen Oehler  
Fraktionsvorsitzende